



Statistik der Unternehmensgruppen

Beschreibung

Die Statistik der Unternehmensgruppen (STAGRE) erfasst alle in der Schweiz ansässigen Unternehmen, welche einer Unternehmensgruppe mit Sitz in der Schweiz oder im Ausland angehören. Wenn sich der Sitz der Gruppe im Ausland befindet, werden die Unternehmen *Tochterunternehmen* oder *Filialen* eines ausländischen multinationalen Unternehmens genannt. Diese Statistik liefert zentrale Informationen über Struktur, Tätigkeit sowie räumliche Verteilung aller Unternehmensgruppen mit Einheiten in der Schweiz.

Die STAGRE gibt ferner Aufschluss über den Stand der Integration der multinationalen Unternehmen in die Schweizer Wirtschaft sowie deren Bedeutung und Rolle in der Schweizer Unternehmenslandschaft. Diese Statistik widerspiegelt einen Aspekt der Globalisierung und ist Teil eines Projekts des BFS, welches das Ziel hat, statistische Informationen zum Stand der Integration der Schweiz in die Weltwirtschaft zu liefern.

Eine Unternehmensgruppe besteht aus mindestens zwei Unternehmen. Das Gruppenoberhaupt ist diejenige Einheit, welche über die ganze Gruppe die Kontrolle ausübt und selbst von keiner weiteren Einheit kontrolliert wird (auch *Ultimate Controlling Institutional Unit* – UCI genannt). Man spricht von einer multinationalen Unternehmensgruppe, wenn mindestens ein Tochterunternehmen in einem anderen Land liegt als die kontrollierende Einheit (UCI). In diesem Fall bezeichnet das Sitzland das Land der Ansässigkeit der in letzter Instanz kontrollierenden Einheit.

Die Kontrolle bemisst sich dabei an der Kapitalbeteiligung (d.h. die kontrollierende Einheit besitzt mehr als 50% der Stimmrechte) und der Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik zu bestimmen.

Verfügbar ab dem Referenzjahr 2014

Erfasste Merkmale:

- Art der Gruppe: inländische (Schweizer) oder ausländische Gruppe
- Sitzland der Gruppe
- Rolle des Unternehmens: Filiale oder Gruppenoberhaupt
- Anzahl Unternehmensgruppen
- Anzahl Unternehmen der Gruppe
- Anzahl Arbeitsstätten
- Anzahl Beschäftigte
- Importe / Exporte von Waren
- Umsatz
- Wirtschaftliche Tätigkeit (NOGA 2008)
- Räumliche Verteilung (Kanton, Grossregion)
- Rechtsform
- Grössenklassen gemäss den Beschäftigten der Unternehmensgruppen sowie der Unternehmen
- Grössenklasse gemäss dem Umsatz der Unternehmensgruppen

Grundgesamtheit: Die STAGRE beruht auf dem Inlandskonzept, d.h., alle sich auf Schweizer Territorium befindenden Unternehmen und Arbeitsstätten sind darin enthalten, unabhängig von der Art der Gruppe (inländisch oder ausländisch).

Methodik

Die Statistik der Unternehmensgruppen (STAGRE) basiert auf administrativen Daten. Strukturelle Informationen über Unternehmen einer Gruppe werden aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) sowie aus dem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) des BFS gewonnen.

Die monetären Variablen (wie Importe/Exporte, Umsatz) werden mittels Verknüpfung mit administrativen Datenquellen (Aussenhandel gemäss BAZG) und Erhebungen (wie Wertschöpfungsstatistik WS) erstellt.

Die Informationen über die Kontrollbeziehungen zwischen den Unternehmen bezieht das BFS von einem externen Datenanbieter und dem europäischen Register für multinationale Unternehmensgruppen (EuroGroups Register – EGR). Weiter werden andere Quellen wie zum Beispiel das Mehrwertsteuer-Register oder Finanzberichte für die Überprüfung, Plausibilisierung oder Korrektur der Gruppenstruktur verwendet.

Regionalisierungsgrad: Schweiz, Grossregionen und Kantone

Periodizität: Jährlich

Referenzperiode: 31. Dezember

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen

Anlässlich der Publikation der Resultate für das Referenzjahr t können die Daten der Referenzjahre t-1 und t-2 revidiert werden, um die aktuellen statistischen Erhebungen (wie STATENT und WS) zu berücksichtigen, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung noch nicht verfügbar waren.

Methodenwechselbedingte Revisionen

Es existieren zwei Kategorien von methodenwechselbedingten Revisionen:

- «Benchmark-Revisionen» beinhalten die Integration neuer Daten und/oder die Korrektur struktureller Informationen (Berichtigung).
- «Konzeptuelle Revisionen» beinhalten methodologische Anpassungen sowie die Angleichung an internationale Standards bezüglich der methodologischen Konzepte.

Im Falle von **methodenwechselbedingten Revisionen** werden grundsätzlich die Resultate vollumfänglich bis zum Beginn der Reihe revidiert. Solche Revisionen finden generell alle 5 bis 10 Jahre statt.

Ausserplanmässige Revisionen

Bis zum Abschluss des Projekts zur Globalisierung und der Integration aller Variablen können ausserplanmässige Revisionen erfolgen.

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992, Artikel 10 (SR 431.01)
 - Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)
-

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)
Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen (WSA)
Telefon +41 58 463 62 66
Email stagre@bfs.admin.ch
